

ob man noch ihn sündigen sieht; nicht schuldig, und trauend!  
 Elend, vor dem Fall! — O grausam! — seiner zu schonen  
 noch grausamer. So ist der Mensch! mit nöthigen Schmerzen  
 kauft er des ungewissen Friedens entfernete Aussicht:  
 Auch dem, der kein Vater wäre, entpreßte dies Seufzer.

Und, wenn denn die Zucht dir gelingt, — wo nicht; o so  
 schwindet  
 die schon arme Berechnung noch mehr, so wirfst du noch ärmer;  
 wenn der Lehrer zur Reife ihn bringt, stolz auf seine Freyheit  
 über die Schranken er setzt, und in die Welt sich hineinstürzt;  
 hat er nach zehn sauren Jahren dies Troja erobert,  
 ist ihre ganze Freude nun sein! welch ein strengerer Meister  
 wird ihm, leider! die Welt, wie schwer ist's, was sie ihm aufgiebt,  
 schlecht verdient es seine Müh; sie vernichtet ihm Alles,  
 jede Lehre der frommen Natur, und jeden Gedanken,  
 womit ihn der Weise begeisterte, wenn er in Schriften  
 austritt und die Sache der schönen Jugend in Schutz nimmt.

Denn, wie tritt er öffentlich auf? Der Haufe empfängt ihn,  
 Kinder der Welt, das Geschlecht der Erde! heißen den Jüngling,  
 der noch fremd und blöde erscheint, in die Sphäre willkommen,  
 die in der Ferne schon längst ihm geglänzet, und schließen ihn  
 gastfrey

in den schmeichelnden Arm: nichts halten sie für so Romanisch,  
 keiner ist mehr nach ihren Gedanken ein irrender Ritter,  
 als ein wahrer Freund: sie folgen der güldnen Regel